



ZIVILGESELLSCHAFT
IN ZAHLEN **ZIVIZ**

Online, 21. März 2023

EMPFEHLUNGEN DER EXPERTISE IM KONTEXT DER ENGAGEMENTSTRATEGIE DER BUNDESREGIERUNG





Engagementstrategie
BMFSFJ

RÜCKBLICK: BISHERIGE ENGAGEMENTSTRATEGIEN

17. LP

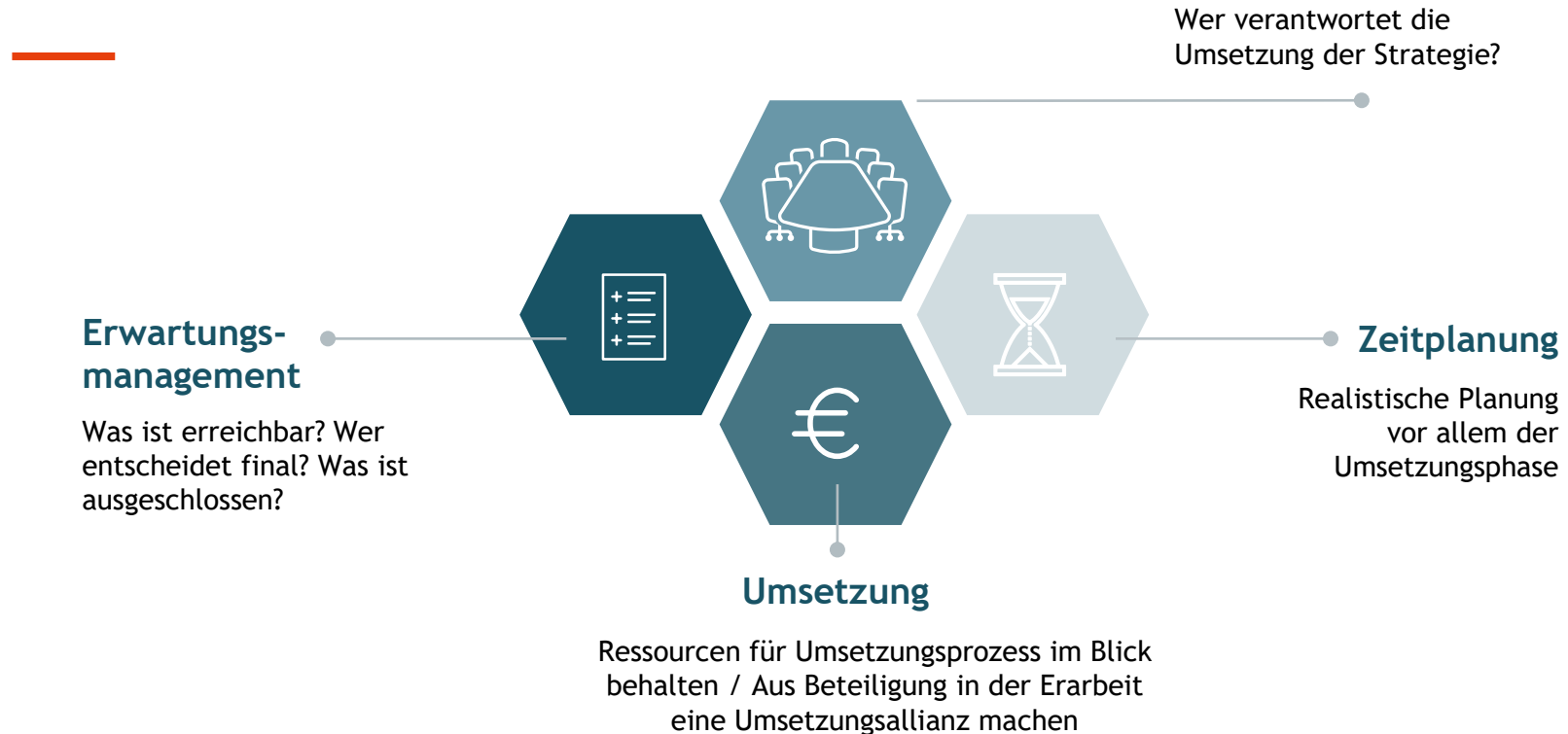
18. LP

19. LP





ABGELEITETE GELINGENSAKTOREN





WAS FOLGT DARAUS?

- » Strategieprozesse waren bislang **überwiegend Input-Prozesse**.
- » Die Umsetzungsphase fiel teils einer **ungünstigen Zeitplanung** zum Opfer.
- » Engagementstrategien bewegen sich im **Spannungsfeld von Stärkung und Schwächung der Vertrauensbeziehungen** zwischen Politik und Zivilgesellschaft
- » Engagementstrategien sind **Strategien der Bundesregierung**, nicht der Zivilgesellschaft.
- » Die **Zivilgesellschaft kann aber nicht Autor der Strategie sein**.



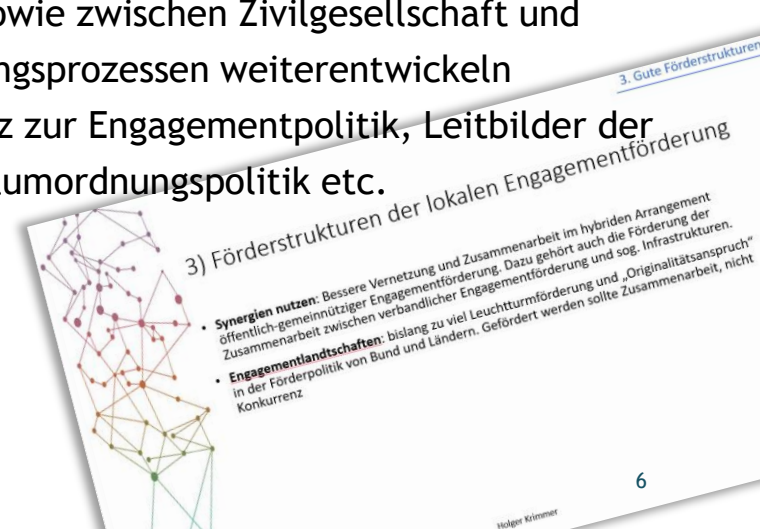
AUSGANGSLAGE 20. LP

- » **Zeit:** Ein beteiligungsorientierter Prozess der Strategieentwicklung wird in der laufenden LP keine Zeit für eine entsprechende HH-Planung und eine Umsetzungsphase lassen.
- » **Geld:** Angesichts der aktuellen Entwicklung des Bundeshaushalts sollte eine Maßnahmenentwicklung nicht von steigenden Bundesmitteln ausgehen.
- » Welche Probleme kann eine Engagementstrategie dann lösen?



1.) SYNERGIEN IN DER ENGAGEMENTFÖRDERUNG SCHAFFEN

- » Bund und Länder haben in den letzten 20 Jahren eine Vielzahl von Körperschaften, Modellprojekten, Einrichtungstypen etc. innoviert, gefördert und weiterentwickelt.
- » Die Engagementstrategie könnte daher:
 - ...**synergetischen Rahmen** von Bund (insb. DSEE) und Ländern schaffen.
 - ...**Strukturen der Abstimmung** von Bund und Ländern sowie zwischen Zivilgesellschaft und Engagemenpolitik auch jenseits von Strategieentwicklungsprozessen weiterentwickeln
 - ...z.B.: jährliche Minister- oder Staatssekretärskonferenz zur Engagementpolitik, Leitbilder der Engagementpolitik von Bund und Ländern analog der Raumordnungspolitik etc.





2.) LEITBILD VON FÖRDERUNGSWÜRDIGEM ENGAGEMENT

- » Bürgerschaftliches Engagement mag ‚eigensinnig‘ sein. Aber **nicht jedes Engagement ist ein Eigenwert.**
- » Auch nationalistische, rassistische und andere menschenverachtende Bewegungen („dunkle Seite der Zivilgesellschaft“) **arbeiten mit klassischen zivilgesellschaftlichen Selbstorganisationsformen.**
- » Eine Engagementstrategie sollte **sensibel für Fragen des Umgangs mit unzivilen Formen des Engagements** sein.
- » Der **Nexus von Engagement- und Demokratiepoltik** darf nicht verloren gehen.





ZIVILGESELLSCHAFT
IN ZAHLEN **ZIVIZ**

Online, 21. März 2023

EMPFEHLUNGEN DER EXPERTISE IM KONTEXT DER ENGAGEMENTSTRATEGIE DER BUNDESREGIERUNG





KONTAKT

Dr. Holger Krimmer
Geschäftsführer ZiviZ gGmbH im Stifterverband

 Pariser Platz 6
10117 Berlin

 0163 8401 118
 holger.krimmer@stifterverband.de

